

# Wahl-Aspanger übernimmt Hauptmoderation in Berlin

Schauspieler Jürgen Pendl wirkt wieder bei „Medicopter 117“ mit

VON SONJA WIESBAUER

Viel vorgenommen hat sich der in Aspang lebende 26-jährige Filmschauspieler Jürgen Pendl für dieses Jahr. Unter anderem bereitet er als Hauptmoderator eine große Show in Berlin vor, die im April aufgezeichnet wird. Außerdem spielt Pendl im Frühjahr bei „Medicopter 117“ wieder mit und ein Filmprojekt in der Schweiz ist geplant. Vor ein paar Jahren nahm er sogar bei den Dreharbeiten zu „Beverly Hills“ teil.

**ASPANG** - Das Hauptprojekt für Jürgen Pendl ist sicherlich die RTL-Show in Berlin, unter dem Namen „Ein Wiener Abend“, bei der er als Hauptmoderator den österreichischen Part übernehmen wird. Pendl freut sich auf diese Show: „Es wurden schon 4.000 Karten verkauft und viel Prominenz wird anwesend sein.“ Aber nicht nur auf diesen „Wiener Abend“ muß sich Pendl vorbereiten. Im Frühjahr stehen wieder neue Drehar-

beiten zu „Medicopter 117“ auf dem Programm.

Zum ersten Mal war Pendl 1998 bei den Dreharbeiten zu dieser Serie mit dabei. In diesem Jahr wirke er auch als Spurensicherer im „Kommissar Rex“ mit und neben Christiane Hörbiger in der Serie „Die Bezirksrichterin“ und wurde auch in die Moderatorendatenbank des ORF aufgenommen, bei der man Moderatoren für verschiedenste Ereignisse buchen kann.



Der Schauspieler Jürgen Pendl hat sich für das Jahr 2002 einiges vorgenommen.

Foto: Santomas

Ab diesem Zeitpunkt hielt nichts mehr die Karriere des gebürtigen Burgenländers auf. Er moderierte die verschiedensten Shows und und Veranstaltungen, wie zum Beispiel Teile der Licht ins Dunkel Gala. Und im Jahr 2000 absolvierte er erfolgreich das Casting 2000 des ORF's und trat danach in der Talkshow „Vera“ auf. In diesem Jahr gelang ihm auch die Aufnahme in den Moderatorenpool, bei dem man unter [www.moderatorenpool.at](http://www.moderatorenpool.at) ebenfalls einen Moderator buchen kann. Ein Jahr später wurde Pendl als Berichterstatter der IPA (internationalen Presseagentur) aufgenommen.

Eigentlich wollte der Schauspieler Krankenpfleger werden und hat auch das Staatsdiplom in der Krankenpflege und als Heilmasseur, aber nachdem ihn 1990 ein Fotograf angesprochen hat, mit ihm Probeaufnahmen zu machen, wurde Pendl von der Agentur Vienna People unter Vertrag genommen. Bis zu diesem Zeitpunkt arbeitete der jetzt 26-jährige als Krankenpfleger in Hohegg und hat einen Wohnsitz in Aspang. Er mußte diese Arbeit dann jedoch aufgeben, um sich ganz der Schauspielerei zu widmen.